



Antrag Gesetzgebung

Version 2

AO / 3. Juni 2025

WEU 29 2022.STA.1242 **Grossratsbeschluss betreffend die Verfassungsinitiative «Für einen Kanton Bern mit regulierbarem Grossraubtierbestand!» und Gegenvorschlag zur Änderung des kantonalen Gesetzes über Jagd und Wildtierschutz (JWG)**

Urheber/-in	Art.	Abs.	Bst.	Antrag	+ / ++	- / --
Gegenvorschlag						
Von Arx (GLP) Hiltbold (GRÜNE) Rüfenacht (SP-JUSO)				Nichteintretensantrag Auf den Gegenvorschlag zur Änderung des kantonalen Gesetzes über Jagd und Wildtierschutz (JWG) wird nicht eingetreten.		-
FiKo-Mehrheit (Augstburger)	21a	1+2		Rückweisung in die Kommission Begründung: Die möglichen Auswirkungen der Einschränkung der Regelungen auf Bär und Wolf müssen abgeklärt werden.	+	
Von Arx (GLP) Hiltbold (GRÜNE) Rüfenacht (SP-JUSO) Eigenmann (Die Mitte)	21a	1		Die Förderung des Grossraubtierbestands <u>Bestands von Bären und Wölfen</u> ist verboten.		obsolet
Von Arx (GLP) Hiltbold (GRÜNE) Rüfenacht (SP-JUSO) Eigenmann (Die Mitte)	21a	2		Die zuständige Stelle der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion schöpft ihren Handlungsspielraum bei den Massnahmen gegen einzelne Grossraubtiere <u>Bären oder Wölfe</u> sowie zur Beschränkung und Regulierung des Grossraubtierbestands <u>Bestands von Bären und Wölfen</u> aus.		obsolet

Urheber/-in	Art.	Abs.	Bst.	Antrag	+ / ++	- / --
Von Arx (GLP) Hiltbold (GRÜNE) Rüfenacht (SP-JUSO)	21a	3		Streichung		-
Grossratsbeschluss						
FiKo-Mehrheit (Augstburger)	5	Empfehlung zur Ablehnung. Die Initiative wird mit der Empfehlung auf Ablehnung und auf Annahme des Gegenvorschlags der Volksabstimmung unterbreitet.			obsolet	
FiKo-Minderheit (Vögeli)	5	Empfehlung zur Annahme. Die Initiative und der Gegenvorschlag werden mit Empfehlung auf Ablehnung der Volksabstimmung unterbreitet			obsolet	